

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

13. WOCH

GELDERN · KEVELAER · STRAELEN · KERKEN · ISSUM · WEEZE · WACHTENDONK · RHEURDT

MITTWOCH 25. MÄRZ 2026



Zukunft der Landwirtschaft innovativ gestalten
5. Agrar-Forum Niederrhein im Wunderland Kalkar traf auf großes Interesse. **Seite 2**



Ein Jahr voller Neuheiten und Erlebnisse im Europa-Park
NN verlosen 2 x 4 Tickets für den Freizeitpark in Rust. **Seite 3**

Kampagne „Kindermeilen“ geht in die zweite Runde
Anmeldung für Kindertagesstätten und Grundschulen ab sofort möglich. **Seite 6**



AKTUELL

Osteraktion auf dem Gelderner Wochenmarkt

Die Marktgemeinschaft veranstaltet auch in diesem Jahr eine Osteraktion auf dem Gelderner Wochenmarkt. Die Marktbesucher dürfen sich auf eine besondere Überraschung am Dienstag, 31. März, freuen. Traditionell werden bunte Ostereier an alle Marktbesucher verteilt, um die Vorfreude auf das Osterfest zu steigern.

SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

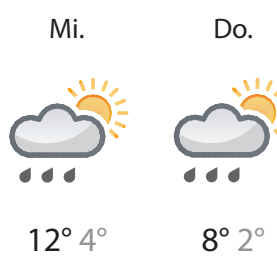
Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in Geldern lädt zum nächsten Gruppentreffen am Mittwoch, 25. März, um 17 Uhr in der Tagespflege Caritas Geldern am Mühlenweg 35 ein. Die Selbsthilfegruppe richtet sich an die pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz und trifft sich regelmäßig: jeden vierten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr. Ziel ist es, pflegende Angehörige zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen, Stress abzubauen und hilfreiche Strategien im Umgang mit Demenz zu entwickeln.

KINDER

Spielgruppe für Kinder in der Gemeinde Weeze

Das Café Cultura ist ein Treffpunkt für Mütter, Väter und Großeltern oder Tagespflegepersonen mit Kindern unter drei Jahren. Bei einer Tasse Kaffee können sie ihr Kind beim Spielen mit anderen beobachten, ins Gespräch kommen und sich über Erziehungs- und Entwicklungsfragen austauschen. Infos unter Telefon 02837/ 664809320.

WETTER



Das Unternehmerinnen-Forum Niederrhein hat den Erlös der „FrauenFilmNacht“ an vier Organisationen gespendet. Damit werden Projekte für Frauen in Not unterstützt. NN-Foto: T. Langer

12.070 Euro für Frauen in Not

Unternehmerinnen-Forum Niederrhein spendet für den guten Zweck

NIEDERRHEIN. Die „FrauenFilmNacht“ im Tichelpark Kino in Kleve hat sich wieder als echter Volltreffer erwiesen: 411 Gäste haben mit ihren Spenden für ein fünfstelliges Rekordergebnis gesorgt, das Frauen in Not zu Gute kommt. Das Unternehmerinnen-Forum Niederrhein hat die Spendengelder nun an vier Empfänger aus der Region überreicht.

„Es ist die höchste Summe, die wir je hatten“, betont Barbara Baratie stolz. Kombiniert mit einer zweckgebundenen Spende von 500 Euro zum 20. Jubiläum des Forums in 2025 überreichte sie gemeinsam mit Esther Beckmann eine Summe von 12.070 Euro in symbolträchtiger Gestalt knallroter Herzchenballons, auf denen die jeweilige Summe geschrieben stand.

Die Aktion pro Humanität (APH) aus Kevelaer ist in verschiedenen Projekten und Arbeitsfeldern aktiv. Ihre 7.000 Euro aus der FrauenFilmNacht fließen allerdings in das Projekt „Buamtand“ zugunsten von Frauen im Niger – ein „Herzensprojekt“ für das Unternehmerinnen-Forum, wie Barbara Baratie sagte. Im Angesicht von Terror und Flucht geht es bei „Buamtand“ nicht nur um Nahrungssicherheit und Gesundheitsvorsorge, sondern vor allem um Hilfe zur Selbsthilfe, die Perspektiven schafft, indem sie Frauen am Rande der Sahelzone dazu ermächtigt, unternehmerisch tätig zu sein: beim Nähen, Weben, Kleinhandel, der Viehzucht, in

Gemüsegärten oder beim Konservieren von Lebensmitteln. Mehr zur APH gibt es unter <https://pro-humanitaet.de>.

„Wir wollen aber immer auch regionalen Projekten Raum geben. Nicht nur jenseits des Kontinents ist Hilfe gefragt, auch bei uns brennt es enorm“, erklärte Barbara Baratie. In diesem Sinne nahm die Interessengemeinschaft Krebs dankbar 570 Euro entgegen. Krebs ist ein Thema, das auch den Unternehmerinnen am Niederrhein nicht fremd ist: „Wir haben im letzten Jahr unsere 37-jährige Fotografin verloren“, erläuterte Baratie. Mit dem Geld unterstützt die IG Menschen ehrenamtlich bei sozialer Notlage infolge einer Krebserkrankung – zum Beispiel mit bürokratischen Hilfen (beim Testament, der Vorsorgevollmacht, Bankgeschäften und Ähnlichem), aber auch in Gestalt von psychosozialer Betreuung, Yogakursen oder selbstgenähten Herzkissen. Weitere Informationen gibt es unter ik-goch.de.

Auch die Klosterpforte Kleve ist Anlaufstelle für Menschen in Not. Sie darf sich über 2.500 Euro freuen. Die Klosterpforte gibt nicht nur frisch gekochte Mahlzeiten an Bedürftige aus, sie leistet auch anderweitig schnelle Hilfe. Das gilt vor allem für kleine Bedarfe wie die Monatshygiene, Medikamente, Stromkosten, eine Kaution oder auch Kleidung. Mehr zur Klosterpforte unter www.himmelfahrt-kleve.de/hilfe-unterstuetzung/klosterpforte.

Als vierte Organisation hat IOP Germany aus Kleve 2.000 Euro entgegennehmen dürfen. Diese fließen in die Schulbildung von Kindern in Tansania. Mit dem Betrag können 20 Mädchen und Jungen – Waisen und Kinder von Alleinerziehenden – für ein Jahr eine Privatschule besuchen – Schulmaterial, Kleidung, Krankenversicherung, Essen und Unterkunft inklusive. Weitere Infos: <https://iopgermany.com>.

Die nächste Veranstaltung

Weitere Impulse für eine bessere Zukunft möchte das Unternehmerinnen-Forum Niederrhein schon am Freitag, 17. April, setzen und lädt zusammen mit Herbrand an die Wettener Straße 18 nach Kevelaer ein: Unter dem Titel „Kluges Leadership gewinnt!“ ist Zukunftsforscherin und Bestsellerautorin Prof. Dr. Anabel Ternès von Hattburg ab 18 Uhr zu Gast. Dann geht es um Ideen und Handlungsstrategien im Streben nach einer lebenswerten Zukunft. Prof. Ternès von Hattburg wird ihre Erfahrungen als Unternehmerin, Wissenschaftlerin und Mensch einbringen. Neben dem Gedankenaustausch haben die Teilnehmerinnen auch ausgiebig Gelegenheit zum Netzwerken bei Buffet und Wein. Anmeldung unter unternehmerinnenforum-niederrhein.de/events/mit-dem-glu-eckscodes-in-eine-lebenswertezukunft/. Tickets gibt es ab 35 Euro. *Thomas Langer*

NN starten die Osterei-Suche

Tolle Preise warten unter www.niederrhein-nachrichten.de/Ostergewinnspiel

NIEDERRHEIN. Die Niederrhein Nachrichten steigern auch in diesem Jahr die Vorfreude auf das Osterfest und haben wieder viele Osternester auf ihrer Internetseite www.niederrhein-nachrichten.de versteckt. Die große Osterei-Suche startet am Mittwoch, 25. März. Ab dann können die NN-Leser an jedem Tag bis Ostersonntag, 5. April, ein tolles Ostergeschenk gewinnen. Doch nur wer das aktuelle Gewinnspiel-Osterei in sein Körbchen legt, gelangt zum Teilnahmefeld.

Die lokalen Kooperationspartner der Niederrhein Nachrichten haben attraktive Gewinne zur Verfügung gestellt. In zwei Osternestern verstecken sich zum Beispiel jeweils 100-Euro-Gutscheine rund ums Auto, zudem wartet ein 100-Euro-Einkaufsgutschein für alle Sport- und Freizeitfans in einem anderen Osterei. Auch Freunde von Blumen, Pflanzen und Kräutern kommen mit einem Einkaufsgutschein über 100 Euro auf ihre Kosten.



Restaurant-Gutscheine über jeweils 50 Euro sowie einen Gutschein für ein Drei-Gänge-Menü für zwei Personen.

Das richtige Osterei finden

Auf der Internetseite www.niederrhein-nachrichten.de/Ostergewinnspiel geht es zum Ostergewinnspiel. Um das Spiel zu starten, müssen die Teilnehmer auf das Osterei des entsprechenden Tages klicken. Dann geht es direkt weiter zur Gewinnspiel-Teilnahme. Um die Chance auf einen Gewinn zu haben, müssen die Mitspieler das richtige Osterei finden. Auf der nächsten Seite öffnet sich eine Info zum Tagespreis und darunter befindet sich das Kontaktformular: Mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ausfüllen und abschicken. Jeweils am kommenden Tag wird der aktuelle Gewinner aus allen Zusendungen ermittelt und direkt bekanntgegeben.

Sanierung des Rathauses

Arbeiten haben am Montag begonnen / Fertigstellung für September geplant

ISSUM. Die bereits angekündigten Sanierungsmaßnahmen des Issumer Rathauses haben am vergangenen Montag begonnen. Diese sehen nicht nur vor die Bausubstanz zu erneuern, sondern auch die Arbeitswelt der Verwaltung zu modernisieren und bürgernäher zu gestalten.

Es werden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die das Rathaus zukunftssicher, energieeffizient und serviceorientiert machen. Im Rahmen der Umbauarbeiten werden die Decken, Böden und, als zentrales Element des Umbaus, die technische Infrastruktur grundlegend erneuert. Aber auch die Einbauschränke werden auf Grund der fortlaufenden Digitalisierung entfernt.

Während der Bauphase, die bis voraussichtlich September an-

dauern wird, ist das Rathaus nicht in allen Bereichen voll besetzt. Ein Großteil der Mitarbeitenden wird in diesem Zeitraum im Homeoffice tätig sein. Dadurch kann es vereinzelt zu organisatorischen Einschränkungen kommen.

Das Bürgerbüro wird Anfang April bis zum Ende der Bauarbeiten in das Haus Issum umziehen. Den Mitarbeiterinnen wird dort ein Ausweichbüro für den Kundenkontakt zur Verfügung gestellt.

Genauso wird allen anderen Mitarbeitern, neben dem Homeoffice, für persönliche Termine die Möglichkeit geboten, auch im persönlichen Kontakt Termine zu vereinbaren und dafür einen Raum zu reservieren.

Detaillierte Informationen und termingenaue Neuigkeiten

zu der Baumaßnahme gibt die Gemeinde Issum über die üblichen Informationsplattformen bekannt.

Erreichbarkeit

Trotz der Sanierungsarbeiten bleibt das Rathaus während der gewohnten Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Die Gemeindeverwaltung bittet jedoch darum, vor einem persönlichen Besuch zunächst telefonischen Kontakt mit der zuständigen Sachbearbeitung aufzunehmen. So können Anliegen abgestimmt und bei Bedarf individuelle Termine vereinbart werden.

Die Arbeiten betreffen ausschließlich das Rathaus. Die Nebenstellen sowie das Haus Issum sind nicht betroffen und weiterhin regulär erreichbar.

Der Stellenmarkt am Niederrhein
Jobangebote im Stellenportal der Niederrhein Nachrichten
Jobs für Azubis, Fach- und Führungskräfte

Suchbegriff, Position Ort, PLZ 25 km

NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN

jobs.niederrhein-nachrichten.de